

Kurz und bündig

Schadeninstandsetzung 2.0: Die letzten Jahre waren extrem spannend. Ohne Übertreibung darf man von automobiltechnischen Evolutionen sprechen. Die Karosserie eines aktuellen Automobils besteht aus ultrahochfestem Stahlblech, Aluminium in unterschiedlichen Legierungen und Carbon. Diese Materialien werden teilweise im Verbund verwendet. Kamera- und Radarsysteme verbessern die Verkehrssicherheit und sind Vorstufen zum autonomen Fahren. Auch die Elektrifizierung des Automobils schreitet voran.

Bereits heute sind wir für die Zukunft gerüstet. Mit der Inbetriebnahme unserer zusätzlichen Halle für Diagnostik, Kalibrierung, Finish und Ablieferung sind und bleiben wir sowohl technisch wie auch im Kundendienst führend. Wir wollen Ihr erster Ansprechpartner im Fall eines Schadens bleiben.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und erholsame Festtage.

Christoph Flückiger mit Team

Helvetia kürzt – wir reparieren trotzdem korrekt

Seit einiger Zeit kürzt uns die Helvetia Versicherung willkürlich Rechnungen. Die fachliche Begründung dazu ist falsch. Würden wir die Autos so in Stand setzen, hätten Sie als Kunde keine Freude. Wir reparieren trotzdem jedes Fahrzeug korrekt. Den Fehlbetrag werden wir später bei der Helvetia einfordern.

Aluminiumpionier Audi

Audi war der erste Automobilhersteller, welcher vollständig aus Aluminium gefertigte Fahrzeuge in hoher Stückzahl hergestellt hat. Wir waren von Beginn weg dabei. Als Stützpunkt für die Instandsetzungen von Audi Aluminiumkarosserien (und natürlich auch für konventionelle Karosserien aus Stahlblech) haben wir hohe Anforderungen. Unser Techniker Dugi Gjergjaj hat in diesem Jahr die anspruchsvolle Schweißprüfung wiederum bestanden. Das Know-how findet natürlich auch bei allen anderen Marken Anwendung.

Weitere Infos und Bilder zu unseren Themen:
www.blechschaden.ch/news.html

Erweiterungsbau

Der Platz in unserem Betrieb wurde in den letzten Jahren immer enger. Natürlich blieben die Aussenmasse gleich. Doch das zusätzliche Equipment für die Vermessung von hochmodernen Karosseriestrukturen, Lenkgeometrie, Kalibrierung von Sensoren, Radarsystemen und hochmodernen Matrix-LED-Scheinwerfern bedingt mehr Platz. Zudem wurden die Automobile in den letzten Jahren grösser und grösser.

Mit dem Erweiterungsbau konnten wir nun den notwendigen Raum schaffen, um auch in Zukunft allen Anforderungen eines topmodernen Instandsetzungsbetriebes zu genügen. Das Gebäude erfüllt höchste Standards. So haben wir beispielsweise die Anforderungen, welche Audi, BMW oder Porsche in Bezug auf die Beleuchtung an uns stellen, sogar übertraffen.

Mit den zusätzlichen Räumlichkeiten für Administration, Schulung und Präsentation sind wir wieder optimal aufgestellt. Unsere Techniker müssen sich regelmässig weiterbilden. Nun haben wir die optimalen Bedingungen dazu.

Ein positiver Nebeneffekt ist, dass wir optisch wieder an der Bernstrasse präsent sind. Der Kundenempfang bleibt am gewohnten Ort am Wiggerweg 9.



Blick in die zusätzliche Werkstatt

Weihnachtsbatzen

Anstelle von Präsenten haben wir wiederum das AZB in Strengelbach und die Borna in Rothrist mit je CHF 2500.- unterstützt.